Medienmitteilung, Biel, 06. November 2026

Zweifache Ehrung für Graubünden: Ela Genusswelt und Val Müstair mit «Cercle régional 2026» ausgezeichnet

Die Auszeichnung «Cercle régional» geht dieses Jahr an zwei Projekte zur regionalen Entwicklung (PRE): «Ela Genusswelt» und «Val Müstair». Beide Projekte stehen beispielhaft für eine standortangepasste Landwirtschaft, die den regionaltypischen Landschaftscharakter bewahrt, hochwertige und genussvolle Produkte erzeugt und die Wertschöpfung sowie die regionale Identität stärkt. Die Auszeichnung wird gemeinsam vom Bundesamt für Landwirtschaft (BLW) und dem Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO) vergeben.

Auszeichnung für starke regionale Wertschöpfungsketten

Die Auszeichnung «Cercle régional» zeichnet Projekte aus, die Landwirtschaft, Tourismus, Verarbeitung, Gastronomie und weitere Akteure erfolgreich vernetzen und damit einen Mehrwert für die Region schaffen. Die diesjährige Auszeichnung steht unter dem Thema «Regionale Wertschöpfung stärken: Kulinarischer Genuss und vielfältige Landschaften».

Martin Saladin, Direktor für Standortförderung des Staatssekretariats für Wirtschaft, SECO, sagt: «Die heute ausgezeichneten Projekte zeigen eindrücklich, welches Potenzial an den Schnittstellen von Landwirtschaft, Tourismus und regionalwirtschaftlicher Entwicklung entsteht. Sie verlassen sektorale Silos, vernetzen unterschiedliche Interessen und schaffen dadurch einen Mehrwert, der weit über einzelne Betriebe oder Branchen hinausreicht.»

PRE Ela Genusswelt: Bergobst prägt Kulturlandschaft

Das PRE Ela Genusswelt vernetzt Landwirtschaft, regionale Verarbeitung, Verkauf und Gastronomie im Parc Ela. Lokale Produzierende können in der Buteia regiunala ihre Produkte verkaufen – zum Beispiel Bergobst, Fleisch- und Milchprodukte. Damit werden neue Arbeitsplätze und Einkommensmöglichkeiten in der Region geschaffen. Gleichzeitig trägt der Hochstammobstbau mit dem Bergobst Ela zu einer einzigartigen Kulturlandschaft bei. Es macht die Verbindung zwischen regionalen Produkten, Natur und Landschaft für Einheimische und Gäste erlebbar.

Das PRE Ela Genusswelt im Parc Ela wird durch das Förderinstrument Projekte zur regionalen Entwicklung (PRE) des Bundesamtes für Landwirtschaft (BLW) gefördert.

PRE Val Müstair: Traditioneller Getreideanbau für kulinarischen Genuss

Das PRE Val Müstair stärkt die regionale Wertschöpfung, indem landwirtschaftliche Produkte wie Milch, Fleisch und Getreide durch eine Käserei, einen Schlachthof und eine Getreidesammelstelle im Tal verarbeitet und verkauft werden. Durch die Vernetzung der Produzierenden entstehen regionale Kreisläufe und hochwertige Genussprodukte. Der traditionell geprägte Getreideanbau trägt dazu bei, die über Jahrhunderte gewachsene, vielfältige Kulturlandschaft des Val Müstair zu bewahren und weiterzuentwickeln.

Das PRE Val Müstair in der Biosfera Val Müstair wird durch das Instrument Projekte zur regionalen Entwicklung (PRE) des BLW gefördert.

Verleihung der Auszeichnung im Rahmen des Forums Alp'26

Die Gewinner der Auszeichnung «Cercle régional 2026» wurden am Freitag, 6. November 2026 im Rahmen des Forum Alp'26 in Stans bekannt gegeben. Unter dem Titel «Von den Alpen auf den Teller – erfolgreich nachhaltig» diskutierten Referierende aus dem gesamten Alpenraum, wie Landwirtschaft, Gastronomie und Tourismus gemeinsam eine zukunftsfähige alpine Ernährungskultur gestalten. Das Forum bildete den Auftakt der ALP'26, die vom 6.–8. November 2026 im CULINARIUM ALPINUM in Stans stattfindet. Alp'26 präsentiert traditionelle Spezialitäten aus dem Alpenraum.

Auszeichnung «Cercle régional» bereits zum dritten Mal

Die Auszeichnung wird 2026 bereits zum dritten Mal vergeben. Seit 2022 würdigen das Bundesamt für Landwirtschaft (BLW) und das Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO) alle zwei Jahre gemeinsam erfolgreiche Projekte, die zur Stärkung der regionalen Wertschöpfung beitragen.
Die Auszeichnung macht Projekte sichtbar, die mit Förderinstrumenten der beiden Ämter unterstützt werden und zur Stärkung regionaler Wertschöpfungsketten an der Schnittstelle von Regionalwirtschaft, Tourismus und Land- und Ernährungswirtschaft beitragen.

Förderinstrumente des SECO und BLW für die regionale Entwicklung

Staatssekretariat für Wirtschaft SECO	**Bundesamt für Landwirtschaft BLW**
Neue Regionalpolitik (NRP) Stärkung der regionalwirtschaftlichen Entwicklung in ländlichen Regionen, Berggebieten und Grenzregionen.	**Projekte zur regionalen Entwicklung (PRE)** Stärkung der regionalen Zusammenarbeit in der Landwirtschaft und Erhöhung der Wertschöpfung.
Innotour Förderung von Innovation, Zusammenarbeit und Wissensaufbau im Tourismus.	**QuNaV** Förderung von Qualität und Nachhaltigkeit in der Land- und Ernährungswirtschaft, Erhöhung von Produktionsstandards.
Interreg Förderung der grenzübergreifenden Zusammenarbeit in Europa.	**VIP** Vorabklärungen unterstützen innovative Projekte im Bereich Land- und Ernährungswirtschaft.

Weitere Informationen

- Cercle régional
- Bilder zum Download: ab 06.11.26 ca. 19.30 Uhr auf regiosuisse.ch
- Alp'26

Kontakt
Michèle Brunner, regiosuisse – Netzwerkstelle Regionalentwicklung
michele.brunner@regiosuisse.ch
032 552 49 90

regiosuisse ist die nationale Netzwerkstelle für Regionalentwicklung in der Schweiz im Auftrag des Staatssekretariates für Wirtschaft SECO. Sie fördert Wissenstransfer, Vernetzung und Weiterbildung für regionale Akteure. Für die Auszeichnung «Cercle régional» unterstützt sie die beiden verantwortlichen Bundesstellen: Bundesamt für Landwirtschaft BLW und SECO.
regiosuisse.ch